

Zürich, 9. Mai 2019

Statement zur Situation mit Spendengelder mit Zweck Tibet

Liebe Freunde, Unterstützer und Interessierte von Braille Without Borders und kanthari

Im Jahr 1998 gründeten Sabriye Tenberken und Paul Kronenberg Braille Without Borders. Ihr Pionierprojekt war die Realisierung eines weltweit einzigartigen Ausbildungskonzepts für blinde Kinder und Jugendliche in der autonomen Region Tibet, das in China und international als Modell-Projekt diskutiert wird und weltweit bereits Nachahmer gefunden hat. Im Jahr 2009 wurde die kanthari Foundation Switzerland gegründet, um die Projekte von Sabriye und Paul finanziell zu unterstützen. Geld wurde gesammelt für die Projekte in Tibet wie auch den kanthari Campus in Kerala, Indien und die weltweiten Projekte der kanthari Absolventen.

Wegen der seit Jahren sehr schwierigen geopolitischen Lage in Tibet, war es uns leider bis heute nicht möglich, direkt Geld nach Tibet zu schicken.

Wie Sie sicherlich in unseren Quartalsberichten und in den Medien gelesen haben, wurde der Zusammenarbeitsvertrag für die Braille Without Borders Vorbereitungsschule in Lhasa, Tibet und die Ausbildungsfarm in Shigatse, Tibet im Jahr 2017, ohne Nennung von Gründen, nicht verlängert. Am 11. Juni 2018 wurde die Vorbereitungsschule in Lhasa von der chinesischen Regierung endgültig geschlossen und die Kinder wurden auf verschiedene Sonderschulen aufgeteilt. Zu unserer Freude und Erleichterung wurde die Ausbildungsfarm vom Tibet Development Fund übernommen und besteht, ohne unsere jetzige Involvierung unter der Leitung von ehemaligen Schülern der BWB Vorbereitungsschule, noch heute. Die meisten internationalen Hilfsorganisationen mussten Tibet in den letzten Jahren bereits verlassen. Braille Without Borders war eine der letzten internationalen Organisationen, welche lokal aktiv war.

Seit Gründung der kanthari Foundation Switzerland im Jahr 2009, war es uns nicht möglich, finanzielle Unterstützung direkt nach Tibet zu überweisen. Wir haben über 10 Jahre gebangt und gaben die Hoffnung, dass sich die Lage verbessert, nicht auf. Die Finanzierung der Tibet Projekte war glücklicherweise durch die Unterstützung des Deutschen Förderkreises Braille ohne Grenzen kanthari e.V. immer sichergestellt.

Wir wissen jetzt aber, dass es uns auch in Zukunft nicht möglich sein wird, die Projekte in Tibet finanziell zu unterstützen. Aus diesem Grund hat sich der Stiftungsrat der kanthari Foundation Switzerland dazu entschlossen, keine weiteren Spenden für Tibet anzunehmen. Spender, welche in den letzten Jahren für die Tibet Projekte gespendet haben, werden schriftlich von uns kontaktiert. Wir hoffen, dass wir die gesammelten Gelder für den kanthari Campus in Kerala, Indien und den weltweiten Projekten der kanthari Absolventen einsetzen dürfen.

In den vergangenen **10** Lehrgängen wurden im indischen Kerala über **206** Teilnehmer aus **45** Ländern ausgebildet. Daraus sind, rund um die Welt, mehr als **130** Projekte und Initiativen entstanden, welche täglich mehrere Zehntausend Begünstigte erreichen.

Für Fragen steht Ihnen unsere Geschäftsführerin, Frau Tanja Lauper, gerne per E-Mail oder Telefon zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihre langjährige Unterstützung und Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüssen
kanthari Foundation Switzerland



Paul Albisser
Präsident des Stiftungsrates



Tanja Lauper
Geschäftsführerin